

1 | Ausgabe 2026

Der Lüterkofer Turner

Vereinszeitschrift des TV Lüterkofen



50 Jahre
 **Garage W. Ulrich**



NEW E-208




Christof Lüthi Philippe Arnet

**DER NEUE E-208
JETZT PROBEFAHREN!**

**Die kleinste
Grossgarage in der Region**

Solothurnstr. 4, 4573 Lohn-Ammannsegg
 Tel 032 677 17 17, info@garage-ulrich.ch










Jessica Vienne Martin Felder Jonas Isch Gianni Palermo Sandra Beggeli Lars Gardi Rolf Gardi Kevin Rauber










Roger Kaufmann Olivia Schreiber Theepak Ramkumar Joel Bucher Rolf Widmer Bleron Smajli Philipp Pluri Thomas Zürcher

**Für Sie und Ihren Peugeot im Einsatz
Garage W. Ulrich AG**

Inhaltsverzeichnis

Impressum	3
Vorwort	5
Turnverein	6
Maskenball 2025	6
Unihockeyturnier Kantonalfinal 2025	10
Trainingshalbttag 13.04.2025	11
GYM-Day Büren an der Aare	14
Slow-Up	15
LLM Aktive I ETF Lausanne	16
LA Sie & Er ETF Lausanne	18
ETF Lausanne 20. - 22. Juni 2025	30
Plauschturnier Messen	36
Turnfahrt Aktive	37
Turnshow 2025	40
Jugi Lüterkofen	45
ETF Lausanne	46
Jugi-Reise	49
Unihockeyturnier	50
Chlausenhöck	51
Ü35	52
Kegelabend im Restaurant Pflueg	52
Sommerbräteln	56
ETF Lausanne I Die Sicht von Däri	57
Das ü35 an seinem ersten Eidgenössischen Turnfest	59
Turnfahrt	61
Männerriege	62
Auffahrtsbummel der Frauen- und Männerriege	62
ETF Lausanne	63
Turnfahrt Männerriege	65
Turnerfamilie	67
Aus alten Zeiten	70

Impressum

Vereinszeitschrift des TV Lüterkofen

Erscheint:	Dreimal jährlich
Auflage:	Ca 280 Exemplare
Versand an:	Mitglieder TV Lüterkofen, Inserenten, Gönner, Partner
Redaktion:	Livia Lätt, Schaalgasse 15, 4500 Solothurn
Druck:	Meuwly & Co. Hindelbank

Berichte und Anfragen an luetu@tv-lueterkofen.ch

Physiotherapie & Fitness

im Härze
vom Buechibärg

Öffnungszeiten Fitness

Mo-Fr 08:00-22:00

Sa/So 09:00-18:00

Therapiezeiten

Mo-Fr 08:00-20:00



PhysioArt & Fitness Bucheggberg

Hauptstrasse 4 - 4577 Hessigkofen

Tel: +41 (0)32 661 07 50

www.physio-art.ch - info@physio-art.ch

Der Holzbearbeiter für alle Masse.



Berger Schreinerei GmbH
4578 Bibern/SO

T 032 661 14 36
bergerschreinerei.ch

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser

Ein Spannendes Jahr ist zu Ende, viele Erinnerungen und tolle Momente wurden geschaffen - in den Gestirnen der Turnern war an jedem Anlass stets ein Lächeln zu sehen und die Freude am Turnen.

Der Saison Höhepunkt war für alle Riegen das Eidgenössische Turnfest in Lausanne. Von klein bis gross reissten alle mit dem Zug in die Westschweiz.

Nach dem Turnfest ging der Turnbetrieb bei allen mit dem Fokus auf unsere Turnshow weiter. Der nächste Höhepunkt des vergangenen Turnerjahrs. Nun können wir auch von «Weisch no denn» reden!

Die Redaktion wünscht viel Spass beim lesen der Berichte.

Die Redaktion

Beat Furrer

Ich bin Ihr Mann für Elektroinstalla-
tionen und Telekommunikation und sor-
ge auch in Ihrer Region für Spannung.



AEK AG
4571 Lüterkofen
032 677 23 40
www.aek.ch

Vielseitig kompetent!

I dr LANDI chasch aues ha

Unsere Standorte:

LANDI Laden Utzenstorf

LANDI Laden Lohn-Ammannsegg

Shop & Bistro Lohn-Ammannsegg
Mo - So 06.00 - 22.00 Uhr

Blitz-Chuchi Lohn-Ammannsegg

LANDI
BUCHEGGBERG
LANDSHUT
Genossenschaft

LANDI Bucheggberg-Landshut
Bubenbergstrasse 14a
3315 Bätterkinden
Tel. 058 434 30 30
info@landibucheggberg-landshut.ch

landibucheggberg-landshut.ch



Turnverein

Maskenball 2025

Am Samstag, dem 8. März 2025, verwandelt sich die Mehrzweckhalle in Lütterkofen erneut in eine farbenfrohe Welt mit vielen verschiedenen Kostümen, mitreisender Musik und guter Stimmung. Unter dem Motto «Dr Politidschungu – Mir hei ke Wau...» lädt der Maskenball Jung und Alt zu einer unvergesslichen Fasnacht ein.

Bereits in den frühen Morgenstunden beginnt die traditionelle «Chesslete». Um 5:05 Uhr treffen sich die Frühaufsteher beim Feuerwehrmagazin, um mit Lärm und guter Laune den Tag zu begrüßen. Zur Stärkung gibt es anschliessend eine Mehlsuppe im Restaurant Kreuz.

Der Nachmittag gehört dann ganz den Kindern. Um 13:31 Uhr startet der Kindermaskenball – ein Highlight für jedes Kind. Auf sie wartet ein abwechslungsreiches Programm mit den Kinderguggen «Spriseli» und «Ämmekracher Derendingen». Zusätzlich gibt es eine Schminkecke, und jedes verkleidete Kind erhält einen Gratis-Hotdog.

Am Abend beginnt der eigentliche Maskenball. Ab 20:02 Uhr öffnen sich die Türen der Turnhalle zum grossen Fasnachtsspektakel. Im Laufe des Abends sorgen gleich Vier Guggenmusiken für ausgelassene Stimmung. Zudem legt DJ Gunard den ganzen Abend über auf und begeistert das Publikum mit aktuellen Beats und Partykrachern bis in die frühen Morgenstunden. Die Atmosphäre war grossartig, und man sah überall fröhliche Gesichter. Auch dieses Jahr war der Maskenball wieder ein echtes Highlight für die Turnerinnen und Turner des Turnvereins Lütterkofen. Der stimmungsvolle Abend bot unzählige Eindrücke, beste Unterhaltung und viele kreative Verkleidungen. Mit so viel guter Laune bleibt dieser Tag sicher noch lange in Erinnerung.

Liv Biberstein & Livia Wyss

3 Firmen → 1 Adresse: Lohn-Ammannsegg • 032 677 12 12

«Wir unterstützen den Sport,
weil auch wir fit sind
für unsere Kundschaft».

www.klaey.ag

Synergien erkennen, planen und einsetzen: _____

III Kläy Haustechnik AG
Heizung Sanitär Planung

III Kläy + Linder AG
Plattenarbeiten

III Kläy + Widmer AG
Schwimmbadbau

**Rasch, kompetent
und zuverlässig.**

**Wir turnen Ihnen nicht
auf der Nase herum.**



Stefan Kocher
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
T 032 625 83 73



Esther Santamaria
Versicherungs- und
Vorsorgeberaterin
T 032 654 90 64

Generalagentur Solothurn
René Biri und Team

Wengistrasse 26
4502 Solothurn
T 032 625 83 83
solothurn@mobilier.ch

mobilier.ch

dieMobilier



Unihockeyturnier Kantonalfinal 2025

Lüterkofen zeigt vollen Teamgeist!

Am 29. März 2025 nahm der TV Lüterkofen am Kantonalfinal des Unihockeys in Hägendorf teil. Wir waren ein gemischtes Team aus Fortgeschrittenen und noch nicht so Fortgeschrittenen. Uns erwarteten viel Spass und Zusammenhalt und wir starteten voller Freude mit einem Sieg gegen den TV OBB. Die Niederlage im nächsten Spiel raubte uns auf keinen Fall die gute Laune. Auf den Auswechselbänken und der Tribüne wurde laut angefeuert und gejubelt und jeder machte motiviert mit.

Nicht nur bei den beiden Spielen gegen TV OBB, sondern auch gegen TSV Kestenholz und TV Hubersdorf herrschte ein fairer Ausgleich, bevor wir dann mit einem grossen Lachen im Gesicht auf dem 2. Platz standen.

Neben dem sportlichen Einsatz kam auch die Kameradschaft nicht zu kurz: Die Impulse für dieses sportliche Gelingen waren ein für alle Mal die guten Leute und deren Begeisterung und Motivation, die man besonders an einem solchen Anlass erleben darf. Die positive Stimmung und der faire Umgang auf und neben dem Feld machten das Turnier zu einem rundum gelungenen Anlass.

Der Turnverein Lüterkofen nimmt viele sportliche Eindrücke und schöne Erinnerungen mit, ist stolz auf seine Leistung und freut sich auf weitere unvergessliche Erlebnisse.

Jael Beer und Sarah Werlen



Trainingshalbtage 13.04.2025

Wie jedes Jahr auch dieses Jahr der intensive Trainingshalbtage für unsere Gymnastik an. Am Sonntag, 13. April trafen wir uns um 13:00 Uhr bei der MZH. Gestartet haben wir zusammen mit einer Tic-Tac-Toe-Stafette und einer ausdauer Übung zum Aufwärmen, bevor wir zu unserem eigentlichen Teil kamen. Wir starteten mit trockenen Abläufen und bald kam die Musik dazu - alle waren im Element. Das zweite Lied stand im Fokus, die Formationen und Abläufe wurden durchgearbeitet und perfektioniert.

Wir haben eine Pause eingelegt, um uns alle für den zweiten Teil des Nachmittags zu stärken und uns aufzuwärmen, denn das Wetter war auch heute nicht auf unserer Seite. Einige hatten Kuchen und Zopf mitgebracht, die wir gemeinsam im Turnerklokal geniessen durften - herzlichen Dank dafür!

Auf dem nassen Rasen starteten wir in den zweiten Teil des Nachmittags. Unter der Leitung von Reto, Céline und Rösch wurde der Ablauf der ganzen Choreo gefestigt und verfeinert. Schritt für Schritt ging es vorwärts, im Vordergrund stand eine einheitliche und korrekte Ausführung. Die letzten 30 Minuten zogen alle ihr Wettkampfoutfit an, um die Vorfreude, auf das diesjährige Eidgenössische Turnfest aufzuheizen.

Zum Schluss gingen alle mit einem guten Gefühl vom Platz und waren dankbar, trockene und warme Kleidung anziehen zu können.

Wir sind auf gutem Weg, zu einem erfolgreichen Auftritt am ETF.

Norah Tschumi

***HIER KÖNNTE IHRE
WERBUNG STEHEN!***



Biber Optik Hausmann AG
Hauptstrasse 30 • 4562 Biberist
www.biberoptik.ch • 032 672 18 54

**HIER KÖNNTE IHRE
WERBUNG STEHEN!**

Bauunternehmung



Talmattweg 11
Telefon 032 677 10 06
Fax 032 677 26 06
Mobile 079 311 71 29

4571 Lüterkofen

Marco Baroffio

**HIER KÖNNTE IHRE
WERBUNG STEHEN!**



www.elektromollet.ch

Brittern
031 767 88 00

Schnottwil
032 351 48 33



NEYER & HEINIGER ARCHITEKTEN GMBH

Entwurf | Planung | Baumanagement

Luzernstrasse 12 | 4552 Derendingen | 032 681 08 62
info@neyer-heiniger.ch | www.neyer-heiniger.ch

Ingold Holz AG
Sägerei + Holzhandlung



Tel. 032 677 10 54 www.sagerei-ingold.ch
4571 Ichertswil/SO



Burki AG-Getränkehandel
Bleichemattstrasse 22
4562 Biberist
Tel.: 032 672 00 22

info@burki-ag.ch
www.burki-ag.ch

GYM-Day Büren an der Aare

Am Samstag, dem 3. Mai 2025, nahm der Turnverein Lüterkofen am GYM-Day in Büren an der Aare teil. Trotz unbeständiger Wetterlage war die Stimmung von Anfang an motiviert und voller Vorfreude, endlich die Gymnastik erstmals 2025 unter Wettkampfbedingungen zu zeigen.

Bereits um 13:00 Uhr trafen sich die Meisten in Lüterkofen, um gemeinsam nach Büren zu reisen. Pünktlich um 13:45 Uhr konnten wir die Jugi bei ihrem Auftritt unterstützen. Ihre Darbietung begeisterte mit grossem Einsatz und viel Herzblut.

Kurz vor dem eigenen Einsatz zog leider ein kräftiger Regenguss über das Gelände – genau während des Einwärmens. Doch davon liessen wir uns nicht unterkriegen. Um 15:30 Uhr stand unsere Gruppe bereit für den Start, als Einzige Darbietung auf dem grossen Rasenfeld.

Die Vorführung verlief grösstenteils reibungslos und mit grosser Leidenschaft, was mit viel Applaus belohnt wurde. Direkt im Anschluss durften wir von dem Kampfrichter wichtige Tipps und Verbesserungsvorschläge entgegennehmen ebenso eine Notentendenz, mit welcher wir arbeiten und

darauf aufbauen konnten.

Etwas enttäuschend war, dass kein Bierauschank am Anlass stattfand – ein kleiner Wermutstropfen für die durstigen Turnerinnen und Turner. Wie wir erfuhren, fand der Anlass unter dem Label «Cool and Clean» statt, was wir natürlich akzeptierten.

Doch die gute Laune liessen wir uns nicht nehmen.

Zum gelungenen Abschluss liessen wir den Tag in geselliger Runde im Road Stop in Lohn ausklingen. Bei grossen Samplerplatten, kühlem Bier und angeregten Gesprächen blickten wir zufrieden auf einen gelungenen Wettkampftag zurück.

Im Namen aller, möchte ich mich Bei Reto für die Leitung des Gymnastiktrainings bedanken, die Stunden welche er in die Vor- und Nachbereitung investiert und für die Motivationsreden wenns mal nicht so läuft! In diesem Sinne - Streckä und Strahle!

Oli Ochsner

Slow-Up

Am Sonntag, dem 18.5., wurden wie jedes Jahr 46 km Straße quer durch Solothurn und den Bucheggberg den motorlosen Verkehr überlassen.

Das Auto wurde gegen das Velo getauscht, die Jeans gegen eine Sporthose und das Benzin gegen viel Trinken und Fischknusperli.

Zumindest für Letzteres sorgte der TV mit seinem Stand in Lüterkofen; den rund 32'000 Besuchern des 13. SlowUp wurde dort die Gelegenheit für eine gemütliche Pause mit guter Musik und Verpflegungsmöglichkeiten geboten.

Bereits am Vortag wurden das Zelt und der Stand aufgebaut, sodass es am Sonntag bei perfektem Velowetter direkt losgehen konnte.

Zumindest dachte man das, bis eine Fritteuse plötzlich anfang zu streiken. Schnell musste ein Ersatz organisiert werden, während gleichzeitig jemand mit dem

notwendigen Wissen für die Wiederherstellung der ursprünglichen Fritteuse gesucht wurde. Ein bisschen Blut, Schweiß und Fischknusperliöl später war die Situation aber schon wieder unter Kontrolle, und der TV konnte wie gewohnt Hunger und Durst bedienen.

Obwohl es ja SlowUp heißt, ging der Tag dann doch schnell dem Ende entgegen, sodass schon bald die ersten Autos die Straßen zurückeroberten.

Der Stand und das Zelt wurden abgebaut, und der TV konnte dank der HelferInnen auch den 13. SlowUp erfolgreich abschliessen.

Luca Lätt

Am Donnerstag, 12. Juni war es so weit: Sechs Frauen und acht Männer aus dem TV Lütlikofen machten sich motiviert auf den Weg Richtung Lausanne, um am Leichtathletik-Mannschaftsmehrkampf (LMM) des Eidgenössischen Turnfests teilzunehmen. Die Stimmung im Zug war gut – manche stärkten sich mit Teigwarensalat, während andere das Zugabteil mit ihren Gesangskünsten unterhielten.

In Lausanne angekommen, wurden wir erstmal mit einem handgezeichneten Lageplan begrüsst, der eher nach Kunstunterricht als nach Wettkampforganisation aussah. Nach einer Runde ums Olympiastadion fanden wir dann doch einen Eingang und die Anmeldung.

Schon bald starteten die Männer mit ihrem ersten Wettkampfteil, dem 100-Meter-Sprint.

Nach lautstarkem Anfeuern machten auch wir Frauen uns ans Einwärmen – ohne zu ahnen, dass wir diese Energie noch eine ganze Weile konservieren müssten. Denn wie sich herausstellte, war die Zeitmessung bereits am Morgen ausgefallen und hatte das gesamte Tagesprogramm auf der Rundbahn um ein bis zwei Stunden nach hinten verschoben.

So standen wir also da: aufgewärmt, bereit, motiviert – und ohne jede Ahnung, wann es losgeht. Die Stimmung wurde dementsprechend etwas angespannter. Und dann, wie aus dem Nichts, ging plötzlich alles ganz schnell und wir mussten gefühlt fast kalt los sprinten.

Abgesehen von dieser etwas chaotischen Verzögerung lief der restliche Wettkampf überraschend reibungslos – bis es zum letzten Teil des Tages ging: dem 800- bzw. 1000-Meter-Lauf. Zurück auf die Rundbahn – und wieder warten...

Zum Abschluss feuerten wir uns gegenseitig mit viel Teamgeist noch einmal so richtig an und jede und jeder erreichte das Ziel mit Bravour.

Nach einem wohlverdienten Bier trennten sich unsere Wege: Die eine Hälfte machte sich müde, aber zufrieden auf den Heimweg, während die andere noch das Festgelände unsicher machen wollten.

Trotz langen Wartezeiten bleibt der Tag in Lausanne in guter Erinnerung. Ein Erlebnis voller Teamgeist, Turnfreude und spannender Momente.

Julia Moser



Samstag, 14. Januar 2025: ab nach Lausanne



Wir sind da.



Holz kommt nie aus der Mode.
Sondern von Fink.

FINK  **HOLZBAU**
Wir bauen Zukunft aus Holz

Ernst Fink AG
Schorenweg 144
4585 Biezwil
Tel. 032 351 15 48
www.fink-holzbau.ch



Ungewolltes schnelles Einwärmen, da der Start aufgrund Umplanung 45 Minuten vorgezogen wurde (merci les welsch 😊).



100m Sprint



Speerwurf



Hochsprung



Wo müesse mr häre?



Hurti e Zwüsche-Schnupf



Weitsprung





WIR TREFFEN IHRE SINNE..
VXCO
 EVENTTECHNIK GMBH

Ingold
 natürlich gut seit 1906
 BÄCKEREI • KONDITOREI
 LÜTERKOFEN

Anfeuern. Bejubeln. Coachen.

Wir kennen das ABC des Mitfiebers, denn wir unterstützen über 170 Vereine im Kanton Solothurn. Aber nicht nur das. Zu unserem Know-how gehört auch das gesamte Finanzalphabet.

Mehr auf regiobank.ch

regiobank

Kugelstossen



2000m: Vorher



Während



Nachher



Mir heis gschafft!



Super Unterstützung und Betreuung bis zur Haustüre nach Hause, merci Alina!



The End.

Christoph Wyniger & Carla Eggenschwiler

Wir starteten am ersten Wochenende in der Leichtathletik-Mannschaftsmeisterschaft und im Leichtathletik Sie+Er und am zweiten Wochenende im 3-teiligen Vereinswettkampf. Die Berichte über das erste Wochenende werden separat geschrieben, deshalb konzentriere ich mich in diesem Bericht voll und ganz auf das zweite Wochenende.

Früh am Freitagmorgen besammelten wir uns in Lohn am Bahnhof, um mit dem Zug nach Lausanne zu reisen. Dazu gesellte sich unsere neue Ü35 Riege, welche ähnliche Turnzeiten wie wir hatten. So setzte sich eine grosse Turnerschar von ca. 70 Personen Richtung Lausanne in Bewegung. Die Wettkampfleitung liess uns am Morgen um 09:00 Uhr in der Grossfeld Gymnastik und Fachtest Unihockey starten. Logistisch war das ganze nicht ganz einfach, da die Gymnastikgruppe in die Stadt hochmusste und das Unihockeyteam ganz nach unten an den See. Unser Präsident Mario hielt am Bahnhof noch ein paar motivierende Worte für die ganze Turnerschar, danach trennten wir uns.

1. Wettkampfteil I Gymnastik und Fachtest Unihockey

Beide Gruppen konnten die Erwartungen übertreffen. Im Grossfeld Gymnastik erreichten wir die Note 8.52. Gratulation hierbei an Reto, der die Gymnastik das erste Jahr als Hauptleiter übernahm. Auch Mario konnte gutes berichten, sie erreichten die Note 9.53. Gemäss Mario wäre noch mehr drin gelegen. Ich war jedoch sehr zufrieden mit der Note.

2. Wettkampfteil I Sprint und Schleuderball

Die Gymnastikgruppe musste nun schnell runter an den See. Dies gelang uns auch

sehr gut und wir waren pünktlich am nächsten Wettkampfplatz.

Die Unihockey Gruppe wartete schon auf uns. Somit starteten wir in den zweiten Wettkampfteil. Dort konnten wir unsere Erwartungen erfüllen. Im Schleuderball erreichten wir die Note 8.55 und im Sprint die Note 8.2. Das war in etwa das, was wir uns als Ziel setzten.

3. Wettkampfteil I Fachtest Allround

Der Fachtest Allround ist für mich ein sehr wichtiger Wettkampfteil. Bei diesem Teil kommt die ganze Aktivriege nochmal zusammen und versucht gemeinsam das Turnfest mit einer guten Note abzurunden. Da unser Wettkampf eng geplant war, konnten wir uns beim Fachtest Allround nur kurz erwärmen. Vielleicht war es auch besser so, damit die Nervosität nicht Oberhand gewinnen konnte. Auch im dritten Wettkampfteil konnten wir die gesteckten Ziele erreichen. Mit der Note 8.5 konnten wir zufrieden sein.

Mein sportliches Fazit:

Somit erreichten wir die Gesamtnote 25.58 in der ersten Stärkeklasse. Ich hatte mir vor dem Turnfest das Ziel zwischen 25 und 26 gesetzt. Was nicht zu vergessen ist: Wer bei uns trainiert, der turnt auch am Fest. In Anbetracht, dass wir nicht selektionieren, können wir mit unserer Note zufrieden sein. Insgesamt waren wir in der Aktivriege 50 Personen und im Durchschnitt pro Wettkampfteil 40 Personen.

Ich und mein TK werden weiterhin an dieser Philosophie festhalten. Unsere Teilnehmerzahlen zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Nach wie vor sind wir mit Abstand der grösste Verein des Bucheggbergs und gehören zu den grösseren des Kantons Solothurn.

Nach dem turnerischen Teil trafen wir uns mit der Ü35 Riege um gemeinsam anzustossen. Es war schön anzusehen, wie 70 Turnende miteinander interessante Gespräche führten und gemeinsam über die turnerischen Leistungen sprachen. Dieser Moment zeigte den riesigen Zusammenhalt, welchen wir im Turnverein Lüterkofen pflegen.

Nun noch zu den Tätigkeiten nach dem sportlichen Teil. Über die Heldentaten jenseits des Turnens gibt es jedoch nur Gerüchte. Diese will ich euch nicht vorenthalten:

- Am Freitag beim Feiern versuchten wir möglichst lange beieinander zu bleiben. Dies funktionierte natürlich nicht lange. Schnell waren alle in verschiedene Himmelsrichtungen verstreut. Am Samstag waren jedoch alle wieder da.

- Wenn man genug Beinkraft hat, kann man in den Unterhosen wie eine Fledermaus an einem Doppel T Trägers baumeln.

- Die jungen des Turnverein Lüterkofen hatten noch viel zu lernen. So fragte mich ein junger Turner am Samstagmorgen, wieso es ihm nicht gut geht. Nach meiner Diagnose war klar, dass der junge Herr das WC aufsuchen solle. Danach ging es ihm besser.

- Die knappen Speedo Badehosen eines jungen Turners, versetzte viele junge Turnerinnen

des TV Subingen in Wallungen. Er war ein richtiger Hingucker.

- Wir haben bei uns im Verein kleine Baumeister. So war doch ein Turner unseres Vereins massgeblich am Bau einer tollen Rutschbahn aus Festbänken beteiligt.

- Beim Unterhosenrennen waren einige Turner unsererseits dabei. Leider versagte die Zeitmessung. Somit war die Rangierung unklar. Was mir aber besonders geblieben ist: Wir hatten es am Samstagnachmittag gerade sehr lustig miteinander und feierten ausgiebig. Da kam ein fremder Turner zu mir und sagte. «Läck sit dir ä geile Verein.»

Am Sonntag nach der Rückreise empfing uns ein Traktor und Wagen in Lohn und wir fuhren zusammen ins Restaurant Kreuz in Lüterkofen. Dort waren nochmals etwa 60-70 Turnende zusammen und liessen das Eidgenössische beim Pizzaplausch ausklingen.

Und noch zum Schluss:

Vielen Dank an alle welche zum erfolgreichen Tun unseres Turnverein Lüterkofen beitragen. Besonders bedanken möchte ich mich an mein TK. Welches viele lehrreiche Trainingsstunden vor dem Fest gestaltet hat. Ich bin Stolz Mitglied und Oberturner des TV Lüterkofen zu sein.

Sandro Bietenharder





KOB

ARCHITEKTUR

KOBIARCHITEKTUR.CH
PLANUNG & REALISATION

**HIER KÖNNTE IHRE
WERBUNG STEHEN!**



Entsorgen heisst:
Aus den Augen ist nicht aus dem Sinn

Wir Partner für Transparenz und
umweltgerechtes Entsorgen...
mit dem grössten Mulden-Angebot
in der Region.

NEUENSCHWANDER AG | Telefon 032 677 10 32 | www.mulden-service.ch



- Alle Malerarbeiten
- Fassadenrenovationen
- Holzbeizarbeiten
- Naturholzsanierungen
- Fensterläden
- Rissanierungen
- Spritzwerk
- Schriften

Aetigkofenstrasse 24
4583 Mühledorf
Telefon 032 661 11 13
Telefax 032 661 16 42
Mobile 079 508 90 32
info@laett-malerei.ch

GASTHOF-PIZZERIA **KREUZ** LÜTERKOFEN



Wir empfehlen uns für:

*Geburtstage, Hochzeiten, Familienfeiern,
Vereins- und Firmenanlässe.*

unsere Lokalitäten

*Gaststube 40 Plätze, Pizzeria 40 Plätze,
Saal 60 Plätze*

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag
Mittwoch bis Samstag
Sonntag

Ruhetag
09:00 bis 23:30 Uhr
10:00 bis 22:00 Uhr



Gasthof / Pizzeria Kreuz
S + C Pfister
Hauptstrasse 13
4571 Lüterkofen
Tel. 032 677 11 50
Fax, 032 677 12 10
info@kreuz-lueterkofen.ch
www.kreuz-lueterkofen.ch

Plauschturnier Messen

Auch dieses Jahr waren wir wieder mit rund zwölf Turnerinnen und Turnern in Messen am Start. Auf dem Programm standen – wie immer – Fussball, Volleyball und Unihockey.

Beim Fussball zeigte sich schnell: Das ist vielleicht nicht unsere grösste Stärke, aber der Spassfaktor war definitiv ganz oben! Es wurde gekämpft und auch gelacht.

Beim Volleyball lief's zwischendurch richtig gut. Der erste Match haben wir gewonnen doch leider reichte es dann gegen ein Team mit deutlich höherem Altersdurchschnitt nur für ein Unentschieden. Da halfen auch unsere starken Aufschläge nichts.

Im Unihockey drehten wir dann aber richtig auf. Kein Wunder – mit ein paar Promis vom Lüterkofer Unihockeyteam in der Mannschaft waren wir bestens aufgestellt.

Da konnten wir jeden Match mit einem Sieg heimbringen und es gab einige sehenswerte Tore zu bestaunen.

Zwischen den Spielen blieb Zeit für gemütliche Pausen und gutes Plaudern. Am Ende gab es das einte oder andere kühle Getränk und haben gemeinsam auf den gelungenen Tag angestossen.

Das Plauschturnier ist immer ein sehr toller Anlass und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Nick Zuber

***HIER KÖNNTE IHRE
WERBUNG STEHEN!***

Turnfahrt Aktive

Früh am Samstagmorgen versammelte sich die Turnerschar am Bahnhof Lohn zur diesjährigen Turnfahrt. Mit dem Zug reisten wir über Zürich ins Appenzellerland, wo man schon aus dem Fenster die erdschöne Landschaft sah. In Wasserauen brachte uns die Gondel auf die Ebenalp – und wie es sich gehört, stand dort nach wenigen Höhenmetern der erste Beizenhalt auf dem Programm.

Von der Ebenalp wanderten wir Richtung Schäfli, wo sich einige bereits mit Röstli oder Pommes stärkten. Danach zog die Gruppe gestaffelt weiter.

Der Altweibersommer zeigte sich von seiner besten Seite: Warm, sonnig und schweisstreibend. Nach kurzer Zeit waren die ersten in leichter Montur unterwegs. Mittagspause wurde individuell gemacht. Beim Berggasthof Mesmer gab es nochmals

einen Halt, bevor es an den steilen Aufstieg zur Ageteplatte ging. Danach führte der Weg hinunter, bis nach und nach alle im Berggasthaus Meglisalp ankamen. Vor dem gemeinsamen Abendessen blieb Zeit zum Duschen, Ausruhen oder für ein Bier. Das reichhaltige Drei-Gänge-Menü war den kulinarischen Höhepunkt des Tages. Danach verlief der Abend unterschiedlich: Einige gingen früh schlafen, andere haben gejasst und viel zu viele versuchten einen Platz im engen Hotpot zu finden. Kurz vor Mitternacht sangen wir Carla zum Geburtstag ein kräftiges «Happy Birthday» und stiessen mit einem Schluck Appenzeller an – der letzte offizielle Programmpunkt des Tages.

Nach einem ausgiebigen Frühstücksbuffet folgte der Abstieg Richtung Seealpsee. Am See angekommen, wagten sich einige Mutige ins 8°C kalte Wasser, die meisten zogen jedoch Kafi Lutz, Quöllfrisch oder eine kurze



Ruderbootausfahrt vor. Beim Weg ins Tal begegneten wir zahlreichen Tourist:innen und Influencern. Kurz vor dem Bahnhof reichte es noch für eine letzte Einkehr.

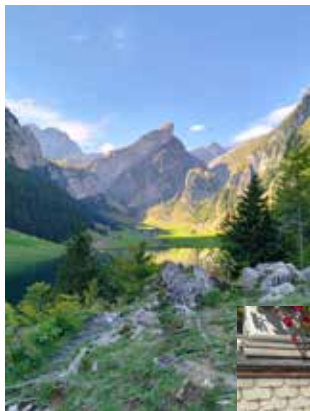
Auf der Rückfahrt im Oldtimer-Zug kam die Turnerschar nochmal richtig in Stimmung, bis das Fehlen von Toiletten auffiel.

In Gossau wurde das Warten für manche lang, doch mit dem nächsten Zug kam dann die Erlösung. Nach der längeren Zugfahrt via Solothurn zurück nach Lohn löste

sich die Gruppe am Sonntagabend zufrieden auf. Ein grosses Merci geht an unseren Oberturner Sändu für die gelungene Turnfahrt.

Benjamin Werlen & Florian Roth

Fun Fact am Rande: Unsere Route führte quer durch die Landschaft der Quöllfrisch-Etikette.



Turnshow 2025

«Altersheim Äbnitblick, wo Erinnerige lebändig wärde?»

«Weisch no den?» eine Frage, die an der Turnshow 2025 des TV Lüterkofen wohl mehr als einmal mit einem Schmunzeln beantwortet wurde. Am Freitag, 21. November, und Samstag, 22. November 2025 verwandelte sich die Turnhalle in eine Bühne voller Erinnerungen, Lacher, Emotionen und turnerischer Highlights.

Schon an der Hauptprobe am Donnerstag wurde klar: Das wird kein gewöhnlicher Unterhaltungsabend. Trotz kleiner Nervosität, letzter Korrekturen und gefühlt tausend Durchgängen sass am Ende alles – vom ersten Auftritt bis zum letzten Abgang mit dem Rentnermobil.

Unter dem Motto ««Altersheim Äbnitblick, wo Erinnerige lebändig wärde?»?» führte eine durchgehende Theatergeschichte rund um drei Damen im Altersheim charmant durch den Abend. Mit viel Selbstironie, Wortwitz und einem Augenzwinkern wurden Erinnerungen an Ferien, Skilager, Discozeiten, WG-Partys und so manche Jugendsünde wieder zum Leben erweckt. Manch einer im Publikum dürfte sich dabei gedacht haben: Jo... das chönnte genau mir gsi sii.

Zwischen den Theaterszenen zeigten alle Riegen – von den Kleinsten bis zu den Routinierten – was sie in den vergangenen Monaten einstudiert hatten. Ob tänzerisch, akrobatisch oder mit viel Show und Humor: Die Begeisterung auf der Bühne sprang direkt auf das Publikum über. Lachen, Staunen und kräftiger Applaus waren garantiert.

Der Freitagabend war bereits sehr gut besucht und sorgte für eine tolle Stimmung in der Halle. Am Samstagabend wurde dann noch einer draufgesetzt: ausverkauft! Eine volle Halle, grossartige Atmosphäre und

ein Publikum, das jede Nummer feierte – Turnerherz, was willst du mehr?

Ein riesiges Dankeschön geht an alle Leiterinnen und Leiter, die Schauspielerinnen, Turnerinnen und Turner, an das OK, die Technik, die vielen Helferinnen und Helfer im Hintergrund sowie an alle, die irgendwie, irgendwo mitangepackt haben. Ohne euch wäre diese Show nicht das gewesen, was sie war.

Und natürlich ein herzliches Dankeschön an unser Publikum. Ihr habt mit eurem Applaus, eurem Lachen und eurer Begeisterung dafür gesorgt, dass diese Turnshow noch lange in Erinnerung bleibt.

Oder um es kurz zu sagen:
Weisch no den? – Dä Obe vergisst me sicher nid so schnäu. 🙌💃

Lea Würigler





**HIER KÖNNTE IHRE
WERBUNG STEHEN!**

*Der Coiffeur in Ihrer Nähe...
...bringt Schwung ins Haar.*



Jugi Lüterkofen

ETF Lausanne

Am Samstag, dem 14. Juni, reisten wir mit 72 Kindern ans ETF in Lausanne.

Um 10:45 Uhr traf sich die grosse Schar in Lohn am Bahnhof. Nach den letzten Instruktionen der Leiter*innen startete die Reise um 11:02 Uhr mit der RBS. In Solothurn angekommen, nahmen wir den direkten Zug nach Lausanne. Nach einer langen Zugfahrt mit viel Gesang und dem leckeren Lunchpäckli vom Beck ging es mit der Metro und dem Bus weiter zu unserem ersten Wettkampfteil im «Vidy».

Die Umstände im Bus glichen denen einer vollgestopften Sauna. Draussen erschienen die Temperaturen bei fast 30 Grad gleich viel angenehmer.

Im Vidy angekommen, richteten wir unser Depot im Schatten ein. Danach blieb noch etwas Zeit zum Plaudern, Trinken, Essen und Eincremen mit Sonnencreme. Schon bald machten sich die einzelnen Stufen auf den Weg, um sich aufzuwärmen.

Um 15:54 Uhr starteten wir mit der ersten Disziplin, dem Spieltest Allround. Trotz der glühend heissen Sonne gaben die Jugi-Kinder alles. Zufrieden mit ihrer Leistung gingen die Jügeler wieder zu ihrem schattigen Depot zurück.

Für den nächsten Teil des Wettkampfs teilte sich die Jugend auf. Die Oberstufe machte sich zu Fuss auf den Weg zum Fachtest Unihockey. Die Unter- und Mittelstufe blieb am gleichen Ort, um den Hindernislauf zu absolvieren. Der grosse Einsatz der Jugi Oberstufe zahlte sich aus, denn sie erreichten die Note 10.

Für den letzten Wettkampfteil teilten wir uns erneut auf. Die Jugendgymnastik machte

sich auf nach Bergières, um ihre Gymnastik zu zeigen. Die übrigen Kinder begaben sich nach Chavannes, um an der Pendelstafette teilzunehmen. Leider war der Bus nach Bergières überlastet und konnte nicht mehr weiterfahren. Alle mussten aussteigen und auf den nächsten Bus warten. Trotz aller Turbulenzen konnten alle ihre Wettkämpfe beenden.

Auch die Rückreise verlief sportlich. Die Kinder schienen von dem heissen und anstrengenden Tag überhaupt nicht erschöpft zu sein. Im Gang des Zuges wurden Purzelbäume gemacht. Dabei blieb niemand verschont, weder die Jugileiter*innen noch die Eltern. Alle mussten ein «Höibürzli» machen. Sobald das «Fürezi-Höibürzli» gemacht war, wurde von allen Seiten «hing-er-zi, hing-er-zi» gerufen. Anschliessend wurde die nächste Person auserkoren, deren Name lauthals durch den Zug gerufen wurde, bis sie sich ergab und einen Purzelbaum ausführte. Langweilig war ganz bestimmt niemandem.

Auch die Heimreise der Jugengymnastik-Kinder verlief unterhaltsam. Die Kinder haben noch nicht genug getanzt und mussten ihr Talent auch allen anderen im Zug zeigen. Alle trafen dann um 22:02 Uhr beziehungsweise 22:32 Uhr müde, aber zufrieden in Lohn am Bahnhof ein.

Vielen Dank an alle Leiterinnen und Leiter und an alle anderen Begleitpersonen, die die Jugi in Lausanne unterstützt haben und besonders an alle Jugi Kinder, die alle Vollgas gegeben haben!

Um die Stimmung am ETF am besten abzubilden, hier ein paar Aussagen

Erzähl mit dein lustigstes/schönstes Erlebnis vom ETF.

- Ich bin beim Balancieren hingefallen.
- Auf der Rückreise im Zug haben wir Purzelbäume gemacht. Wir haben damit den ganzen Zug unterhalten.
- Ein Junge aus der Oberstufe hat mit der Wasserpistole andere Menschen aus dem Zug nach draussen angespritzt.
- Auf der Rückreise haben wir am Bahnhof in Bern vom Zug aus Lausanne zum RBS Zug eine Bolognese gemacht. Dabei haben wir laut „Bo-lo-nes“ gerufen.
- Alle hatten Spass.
- Auf der Hinreise haben wir im Zug nach Lausanne gesungen.
- Meine Schuhsohle ist gerissen. Den Schaden habe ich mit Tape repariert.
- Ein Junge aus der Oberstufe hat Hüte eingesammelt und ist mit denen durch den Zug spaziert.
- Wir haben alle einander angefeuert. Das war schön.
- Wir hatten ein Gotti-/Göttisystem. Das war super.
- Die Wettkämpfe.
- Das wir überhaupt ans ETF gegangen sind.

Beschreib das ETF in 3 Worten

- lustig, cool, Bewegung
- lustig, sportlich, heiss
- Zipfelmütze, Purzelbaum, viel zu kleine, violette Crocs

- Spass, Zusammenhalt, lustig

Wann warst du am nervösesten?

- Am Anfang, als wir unser erstes Depot eingerichtet haben.
- Beim Hindernisparcours waren viele Kinder nervös, da alle alleine starten mussten.
- Vor der Pendelstafette.
- Beim Spieltest Allround.

Was hat dich am ETF überrascht?

- Dass wir solange warten mussten, bis wir endlich spielen konnten.
- Dass es auf der Strasse war.
- Ich wusste nicht, dass wir in einem so heissen Bus fahren mussten.
- Es waren viel mehr Vereine da, als ich gedacht hatte.
- Ich hätte nicht gedacht, dass eine andere Jugi das gleiche T-Shirt hat, wie wir.
- Ich hätte nicht gedacht, dass es soooo riesig ist.
- Ich habe gedacht, dass jede Jugi einen eigenen Bus für sich hat. Das war leider nicht so.

Hast du etwas nervig gefunden?

- Die Hitze im Bus. Wir mussten sehr lange in diesem Bus sitzen.
- Wir konnten nicht in den See baden gehen.
- Ich habe das eine Goal im Unihockey Fachtst nicht getroffen.
- Es haben viele Kinder beim Hindernisparcours angeschlagen.





Jugi-Reise

Wir starteten mit 33 Jugikindern und 8 Jugileitern am 17. August 2025 um 08:15 Uhr in Lohn-Lüterkofen.

Von dort aus fuhren wir via Solothurn und Biel nach Courtelary. Wir spazierten von der Haltestelle zur Schokoladenfabrik Camille Bloch. Dort hatten wir ganze zwei Stunden Zeit, um viel Schokolade zu essen und die Geschichte dahinter zu erfahren. (Allerdings gab es auch Leute, die den Teil der Geschichte ausliessen.)

Nach der Mittagspause brachen wir auf und wanderten nach Cortébert zum Bahnhof. Unterwegs machten wir eine Pause mit «Küderlouf» und erfrischendem Algenwasser. Nach der Pause durfte Moritz noch einen TikTok-Trend mitmachen. Vom Bahnhof Cortébert aus fuhren wir nach Biel von dort aus nach Solothurn und schlussendlich nach Lohn-Lüterkofen. Das war unsere Jugireise 2025.

Merci für die schöni Jugireis.

Meitschi Jugi Oberstufe

Als die zwei Stunden vorbei waren, liefen wir zu einem nahegelegenen Schulhaus mit grossem Spielplatz und ausreichend Schatten.

Dort assen wir unser mitgebrachtes Mittagessen und verbrachten die übrige Zeit zusammen. Es wurde 15,14 gespielt, aber leider wurde die Zahl 5 beim Runterzählen oftmals vergessen.



Unihockeyturnier

Am Samstag, dem 15. November, fand das alljährliche regionale Unihockeyturnier statt. Die Jungen und Mädchen der Jugi Unterstufe (Kategorie Mixed) sowie die Mädchen der Oberstufe trafen sich dazu am Samstagmorgen um 9:00 Uhr in der Sporthalle Bleichematt in Biberist. Die Unterstufe war mit zwei Teams vertreten, die Mädchen der Oberstufe starteten mit einem Team.

Nachdem alle Kinder eingetroffen und alle IDs eingesammelt waren, ging es ans Aufwärmen. Es wurden Pässe geübt und die Torhüter durften ein paar Bälle halten. Um 10:00 Uhr begann das Turnier. Es wurde fleissig gespielt und angefeuert. Die Jugi Lüterkofen hatte einige Zuschauer*innen dabei, die kräftig mitfieberten.

Bei den Mädchen aus der Oberstufe waren nur drei Teams dabei. Daher spielten sie gegen jedes Team zweimal. Mit dem dritten Platz konnten sich die Mädchen für den Kantonalfinal im März qualifizieren.



In der Unterstufe waren insgesamt neun Teams vertreten. Nach der Gruppenphase fanden die Rangierungsspiele statt. Dabei durften die beiden Teams um den dritten und den fünften Platz spielen. Beide Teams gewannen ihre Spiele. Damit hat sich ein Team aus der Unterstufe für den Kantonalfinal qualifiziert.

Am Nachmittag ging das Turnier für die Jugi Lüterkofen mit den Jungen der Mittelstufe weiter. Ihr Fleiss und ihr Durchhaltevermögen zahlten sich aus. Sie konnten sich den dritten Platz sichern. Auch sie dürfen im März am Kantonalfinal teilnehmen.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Kinder, die mit dabei waren und ihr Bestes für die Jugi Lüterkofen gegeben haben!



Chlausenhöck

Schon beim Ankommen spürte man die Vorfreude in der Luft. Wir wurden herzlich begrüsst, und die Leiter erklärten uns die Spielregeln: Unsere Mission war es, den Nikolaus zu finden! Bei jedem der acht spannenden Posten konnten wir 1 bis 4 Taler verdienen. Sobald wir 5 oder 7 Taler gesammelt hatten, erhielten wir einen Hinweis – Schritt für Schritt kamen wir dem Geheimnis näher.

Die Gruppen wurden gebildet, die Spannung stieg, und nach dem Countdown von 3 ging es los! Jeder Posten war eine kleine Herausforderung, die Bewegung und Spass vereinte. Wir rannten, knobelten und lachten gemeinsam – das Teamgefühl war überall spürbar. Mit jedem Hinweis wuchs die Aufregung: Wo versteckt sich der Nikolaus?

Am Ende hatten wir alle Hinweise zusammen und entschlüsselten den Lösungs-

satz. Gemeinsam gingen wir zur Bühne – und dort war er: der Nikolaus! Mit seiner warmen Ausstrahlung schenkte er uns einen besonderen Jahresrückblick. Wir durften ihm sogar ein paar Verse aufsagen, was den Moment noch festlicher machte.

Zum Abschluss gab es eine liebevolle Überraschung: ein Brötchen, Schokolade, eine Clementine und kleine Kekse – ein perfekter Ausklang. Gegen 19:30 Uhr war der Abend vorbei, die Eltern holten uns ab, und wir gingen erfüllt und glücklich nach Hause. Es war ein Abend voller Spass, Gemeinschaft und Weihnachtszauber, den wir so schnell nicht vergessen werden.

Viola und Hannah



Ü35

Kegelabend im Restaurant Pflueg

Am 6.März hat sich das ü35/55 zum Kegeln getroffen. Wir haben 2 Gruppen via Jasskarten ausgelost und dann ist der Wettkampf gestartet. Welche Mannschaft hat wohl zuerst genau 250 Punkte genau getroffen. Natürlich haben wir nichts dem Zufall überlassen und die Bahnen getauscht, dass ja alles mit rechten Dingen zu und her ging. Der/Die SchreiberInnen waren auch gefordert.

Es wurde immer ganz genau geschaut ob die Punkte richtig notiert wurden. Nach einer kleinen kulinarischen Verstärkung setzten wir denn Wettkampf fort. Eine Mannschaft musste sich dann leider doch geschlagen geben, da half nichts mehr. Es war ein sehr schöner, gemütlicher und lustigen Abend mit allen.

Eure Leiterin S.Zuber





**«IHRE BANK MIT STARKEM
HALT. SEIT 1850.»**

SLB SPAR-UND LEIHKASSE
BUCHEGGBERG AG

Hauptstrasse 69 | 4584 Lüterswil | Tel. 032 352 10 60 | Fax 032 352 10 70
info@slbucheggberg.ch | www.slbucheggberg.ch

EP:Mühle
ElectronicPartner
TV, HiFi, Mobile, Multimedia, Haushalt



«Mein Team und ich
freuen uns auf Ihren Besuch.»

Geschäftsinhaber
Mario Mühle



Hauptstrasse 9 • 3427 Utzenstorf • 032 665 24 45 • www.epmuehle.ch

FK FAHRSCHULE
KAISER
www.Fahrschulekaiser.ch 079/3565452

Schreinerei
andres
Küchen
Möbel
Schränke
Türen
Schreinerei Andres AG | 4587 Aetingen
032 661 10 94 | www.schreinerei-andres.ch



MCO SERVICE
Papier | Karton | Druck | Versand

Sagi 4 | 3324 Hindelbank
mco-service.ch
T 034 411 26 51

Sommerbräteln

Nach den intensiven Montags-Vorbereitungs-Trainings und dem noch intensiveren ETF in Lausanne trafen wir uns zum Abschluss vor der Sommerpause am letzten Juni Tag im Waldhaus in Lüterkofen zum Bräteln.

Ganz unkompliziert steuerten alle ein Apéro, einen Wein, Zopf oder Salat bei. Die feinen Grilladen spendete die Einwohnergemeinde Lüterkofen – vielen herzlichen Dank an dieser Stelle.

Der Grilleur in Person von Däri gab sein Bestes und zauberte jedem sein Fleisch in der gewünschten Qualität.

Sonja rufte die Top-Resultate, die wir am ETF erreichten und auf die wir stolz sein

dürfen, nochmals in Erinnerung. Danke an dieser Stelle dem Leiter-Team und den Schiris.

Der Wetter-Gott meinte es an diesem Abend gut und bescherte uns einen wunderbaren lauen Sommerabend, an dem wir bei angenehmen Temperaturen draussen plauderten, bis die Finsternis einbrach und die Mückenaktivität einsetzte 😊.

Mariann Ryser-Wüthrich

ETF Lausanne | Die Sicht von Däri

Die Untergruppe des TV Lüterkofen, die Ü35 mit 23 TurnerInnen, ging in diesem Jahr das erste Mal an ein Eidgenössisches Turnfest. Für den einen oder anderen war es überhaupt das erste Mal, dass sie an einem Eidg. Turnfest teilnahmen, da sie vor dem Eintritt in die Ü35 nie in einem Turnverein waren. So stiegen wir am frühen Morgen in Lohn in den Zug und nahmen das Abenteuer «Eidg. Turnfest» in Angriff. Ein super Ansporn war das Glückwunsch-Video direkt aus Afrika. So konnte ja wirklich nichts mehr schief gehen.



In Lausanne angekommen, gingen wir auf dem Festareal ins Kafi und Gipfeli. Sonja Zuber, die Hauptleiterin, und der Schreibende mussten noch kleinen organisatorischen Dingen nachgehen.

Nach der Stärkung turnten wir fleissig ein, da es jedes Jahr mehr braucht, bis unsere alternierenden Gerüste die Wettkampfwärme erreicht haben. Vor dem Start hörten wir noch die aufmunternden Worte und angestrebten Ziele der Leitung. So zum Beispiel, dass es schön wäre, im Schnitt der Spiele eine Durchschnittsnote von 9 zu erreichen, aber dass bei uns Spass zu haben und die Turnerei zu geniessen das Wichtigste ist.

Unser 3 teiliges Fit und Fun Programm besteht aus 6 Spielen, wobei immer 2 Spiele zusammen gehören, die Lauf und Treffsicherheit erfordern, mit jeweils 4 bis 6 SpielerInnen.

Zu Beginn der Spiele hatte ich den Eindruck, dass das Gesagte zu Herzen genommen wurde und wir starteten wunderbar in die Spiele. So gelang uns bis zum Schluss ein sensationeller Wettkampf und jeder Einzelne wuchs über sich hinaus. So entstand dann dieses aufgestellte und stolze Turnerfoto.

Nach dem gelungenen Wettkampf genossen wir alle das verdiente Bier oder Mineral. Da wir bereits um den Mittag fertig waren und nur für das Nachtessen einen Bon hatten, konnten wir den Nachmittag individuell gestalten. Einige blieben sitzen während andere eine Abkühlung im See genossen.

Im Verlaufe des Nachmittags erschienen wir auf der Rangliste mit der sagenhaften Note

von 27.58 Punkte. Also überboten wir sogar den 9er Schnitt, wodurch das Bier noch eine Spur besser schmeckte.

Am Nachmittag stiessen noch die Aktiven des TV Lüterkofen zu uns, so entstand eine eindruckliche, grosse weisse Schar des gesamten Turnvereins. Wir konnten

alle zusammen bis in den Abend feiern und zum Abschluss gemeinsam das Abendessen einnehmen.

Gut gelaunt zogen wir wieder gemeinsam von Lausanne ab und freuen uns schon jetzt auf das nächste ETF im Tessin.

Jürg Derendinger



Das ü35 an seinem ersten Eidgenössischen Turnfest Sicht von Barbara

Am Freitag, 20. Juni 2025, machte sich eine muntere Schar im rot-weissen Gewand auf den Weg nach Lausanne. Um 5.15 Uhr war die Besammlung am Bahnhof Lohn. Wir nahmen den genau gleichen Zug wie die Aktiven, nur hatten die bereits eine halbe Stunde vor uns Besammlung. Denn wir sind schliesslich schon gross. 😊 Wobei es für jemanden doch recht knapp wurde und den Puls von unserer Leiterin, Sonja, bereits ein erstes Mal in die Höhe trieb. Wir genossen eine angenehme Zugfahrt durch die Westschweiz. Bereits während der Anreise erhielten wir kräftigen Support per Videobotschaft aus Afrika, inklusive Elefant. Danke Felix, dass Du an uns gedacht.

Mit Metro und Bus ging es dann schliesslich nach Lausanne Vidy, wo unser Wettkampf stattfand. Aus Erfahrungsberichten der Jugend und anderen Turnenden waren wir dankbar, konnten wir den ganzen Wettkampf am gleichen Ort absolvieren. Wir konnten einen wunderbaren Schattenplatz am Rande der Wettkampfstätte für uns reservieren. Dies war bei den vorherrschenden Temperaturen doch sehr wichtig.

Jürg führte mit uns ein sachkundiges Aufwärmen durch, bevor es zu unserer ersten Disziplin, dem Fussball – Stafettenstab. Das ist gelinde gesagt unsere schwächste Disziplin. Beim Training kamen wir selten auf einen grünen Zweig und somit war die Anspannung doch sehr hoch. Aber anscheinend waren wir hellwach und sehr konzentriert. Wir konnten uns zu den Trainings klar steigern und waren zufrieden mit dem Start in den Wettkampf. Beim anschliessenden Brettball mussten wir eine gefühlte Ewigkeit warten. Die Technik, beziehungsweise die Kampfrichter hatten so ihre Mühe. Aber irgendwann ging es dann los. Leider wurden in dieser Disziplin meine

persönliche Erwartung nicht erfüllt. Hatte unsere Gruppe doch beim Training regelmässig 10.00 erreicht. Mit einer kleinen Enttäuschung ging es weiter.

Beim zweiten Wettkampfteil konnten wir unsere Erwartungen erfüllen, aber auch kein Ausrufezeichen setzen. Beim 8-er Ball mit Rugbyball und Tennisball wurde eine lange sehr konstante Serie leider nicht ganz zu Ende gebracht. Beim Unihockey konnten wir auch dem Feldhockeyrasen starten. Beim Einspielen wurde und schnell bewusst, dass die Unterlage bei weitem besser ist als der Parkplatz zwischen der MZH und der Kirche in Lüterkofen. Dies gab uns Schwung und ein gutes Resultat.

Bei abschliessenden Wettkampfteil schien die Sonne schon sehr stark und es war heiss, obwohl es immer noch Vormittag war. Es gab zum Glück genügend Schattenplätze und auch viele Wasserstationen, die genutzt werden konnten. Die eine Disziplin, Streetrocket, ist unsere Paradedisziplin. Beim Training konnten wir dort oft trotz Patzern gute Noten erzielen. Vielleicht war es der Übermut, Unkonzentriertheit oder doch einfach Wettkampfpech, dass es leider nicht so lief wie im Training.

So waren die meisten sehr enttäuscht von den eigenen Leistungen. Bei der letzten Disziplin, dem Moosgummi, bissen wir uns durch die Hitze. Es war zäh und alle waren dankbar, dass der Wettkampf doch erfolgreich abgeschlossen werden konnten. So belegten wir am Ende mit der Schlussnote von 27.58 den 37. Platz im 3-teiligen Vereinswettkampf Männer/Frauen, 2. Stärkeklasse. Alles in allem konnten wir zufrieden sein mit unserer Leistung und doch war in manchen Hinterköpfen, dass sicherlich mehr drin gelegen wäre.

Den Nachmittag verbrachten wir im Festzelt bei Bier und guten Gesprächen. Im Laufe des Nachmittags gesellten sich die Aktiven zu uns. Und noch ein wenig später die Seniorinnen und Senioren.

Sie schlugen sich bei grösster Nachmittagsshitze sehr tapfer. Nach dem anschliessenden Nachtessen trennten sich die Wege wieder. Die meisten ü35-er machten sich auf den Heimweg. Nur unsere «Jungen & Wilden» stürzten sich ins Nachtleben von Lausanne.

Der grosse Rest versuchte einen Bus Richtung Lausanne Ouchy zu kriegen. 20 Minuten und mehrere volle Busse später, die gar nicht an der Haltestelle angehalten haben, machten wir uns zu Fuss auf den Weg zur Metro.

Diese brachte uns schnell zum Hauptbahnhof. Auf dem Perron angekommen waren die meisten doch sehr froh, dass wir nun endlich in den klimatisierten Zug Richtung

Heimat sitzen können und eigentlich kann jetzt auch gar nichts mehr schief gehen... dachten wir. Aber da musste Jürg noch kurz auf die Toilette.

Das war ja auch kein Problem, verblieb noch genügend Zeit, der Zug war ja noch nicht einmal eingefahren. Als er zurückkam und in den Zug stieg, wusste er nicht, wo seine Tasche war. So ging er nochmals aus dem Zug, weil er die Tasche noch auf dem Perron vermutete.

Der Zug fuhr dann los, halt einfach ohne Jürg. Aber er fand dann auch noch einen Zug, den ihn Richtung Heimat brachte und so waren wir vor Mitternacht alle wieder zuhause.

Barbara Baumann

Turnfahrt





Männerriege

Auffahrtsbummel der Frauen- und Männerriege

Nicht weniger als 45 Teilnehmer besammelten sich bei angenehmem Wetter um 9.30 Uhr beim Schützenhaus Bibern.

Zuerst begaben wir uns zum südlich vom Schützenhaus vorbeifliessenden Bibernbach. Dort erklärten uns das Bio Ehepaar Hauer-Ulm die Biodiversität mit angesetzten Bäumen, Stauden und Büschen.

Etwa vor sechs Jahren wurde der Bach renaturiert. Vor zwei Jahren wurde der Bach von Ichertswil bis an die Lohnergrenze ebenfalls renaturiert. Wegen Dem Klimawandel, sollte der Bach jetzt nicht mehr überlaufen.

Danach begaben wir uns an den Nordhang zum Land von der Familie Hauert-Ulm. Bei einem Feld wurde die ganze Länge 1.5m breit ausgebagert, darunter ein Damm gelegt und unter dem Damm Erde von oben zu geschichtet.

Auf dem Damm haben Hauert-Ulm Bäume gepflanzt die zusätzlich herabfliessendes Wasser aufhalten. Die Zukunft wird's zeigen was das alles nützt, wenn z.B. nur schon in Frankfurt täglich 1500 Flugzeuge starten! In der Schweiz wird die Anzahl Flüge nicht bekannt gegeben. Es wird noch mindestens 25 Jahre gehen, bis das umweltschädliche Kerosin ersetzt werden kann!

Da gehen wir lieber zur Jägerhütte zwischen Bibern und Arch. Dort wurden wir ab 14.00Uhr vom Güggeli-Marcel mit Kartoffelsalat, Teigwaren und weiteren Beilagen verwöhnt.

Der ganze Nachmittag war gemütlich und fröhlich. Vor allem weil wir einmal mehr vom Präsi mit Erdbeeren verwöhnt wurden! Einmal mehr gab es zuletzt noch Kaffee mit Güggs.

Allen die zum Auffahrtsbummel beigetragen haben, herzlichen Dank!

Weyeneth Sonja wurde noch gefragt ob Ihr der Anlass gefallen habe, gab zur Antwort, dass Sie nichts mehr anderes wolle.

Peter Zimmermann

ETF Lausanne

Nachdem mir an unserem Kantonal Turnfest im 24 diverse Turner mir mitteilten, dass es für sie das letzte Turnfest war, mussten wir uns neuformieren. Mit drei Turnerinnen und fünf Turner begannen wir nach Ostern mit dem intensiven Training. Die Aufgaben waren für uns nicht neu turnten wir diese schon ca. vier Jahre. Die Trainings waren stets gut besucht, je näher aber das Turnfest kam war die Beteiligung fast immer komplett.

Nachdem die Anmeldungen vom TV getätigt waren und alle Formalitäten geklärt wurden, und wir unsere Abfahrtszeiten via Mail erhalten hatten, gings nun Richtung Lausanne. Um 06.06 Uhr fuhr uns die BSU nach Solothurn wo wir die Restlichen Ti's und Tu's (Gabi und Thomas) begrüßen durften.

In Lausanne angekommen begaben wir uns sofort auf die Anlagen im Vidy dort war die Gruppe Ü 35 bereits am Werk. Da unser Wettkampf erst um 14.24 Uhr begann hatten wir noch genügend Zeit die Plätze zu inspizieren, da der Untergrund beim Hockey auf einem Landhockeyfeld ausgetragen wurde. Nach dem obligaten Kaffee am Hafen und für unseren Obmann ein kühles Bad im See begaben wir uns wieder auf den Wettkampfstadium und feuerten die Ü35 ler an. Nach dem freiwilligen Verpflegen auf dem Gelände machten wir uns daran uns auf den Wettkampf vorzubereiten.

Wettkampf:

Pünktlich konnten wir mit dem Fußball / Stafettenstab beginnen. Eigentlich ein bisschen unser Sorgenkind. Aber siehe da alle Ti's und Tu's schafften den Parcours mit Bravour. Der zweite Teil hieß Brettball. Bei glühender Hitze schafften wir ein ansehnliches Resultat. Wir erhielten im ersten Wettkampfteil die super Note von 9.10. Pkt. Eine Stunde später stand der Unihockey Parcours an.

Die Girls und Jungs kurvten um die Stangen, man könnte meinen es gab ein Bier nach dem Schlusspff. Dem war natürlich nicht so. Beim Achterball lief es uns fantastisch Die Wertungsrichterin sagte mir das war eine blanke 10. Zusammen mit dem Unihockey erturnten wir die Note von 9.19 Pkt.

Wiederum eine Stunde später begaben wir uns zum letzten Wettkampfteil. Steet-Rakett und Moosgummiring / Gymnastikstaben an. Beim Street Rakett lief nicht ganz alles Rund hatten wir in den Trainings immer eine gute Punktzahl so war es diesmal anders. Beim Moosgummi / Gymnastikstaben dann eine kleine Katastrophe mitten im Wettkampf praktisch ein stillstand und wenn man bedenkt, dass man nur zwei Minuten Zeit hat, so ist dies natürlich verheerend.

Unser Topresultat konnten wir natürlich begraden. Die Note war 7.40 Pkt. Nun der Fehler war passiert und wir sind ein Team und nehmen diese Niederlage sportlich, geben auch niemandem die Schuld, denn so etwas kann immer passieren. Im Anschluss begaben wir uns ins Bierzelt und genehmigten uns den obligaten Becher Bier (vielleicht auch zwei). Nach dem Nachtessen das leider ein bisschen spärlich ausfiel mussten wir uns schon bald auf die Heimreise machen. An dieser Stelle möchte ich herzlich dem Team gratulieren und Danken für den tollen Einsatz. Wir belegten in der 3. Stärkeklasse den 44.Rang von 66 Teilnehmer mit einem Notentotal von 25.69 Punkten.

Einen weiteren Dank an unsere Schlachtenbummler Ursula Ernst und Zimmi Ebenfalls ein Dankeschön an Sonja Zuber und Sandro Bietenharder für das ganze anmeldewesen.

Ueli Derendinger



Das Team: Cora, Sonja, Gabi, Fritz, Thomas, Hansueli, Thomas, Ueli



Turnfahrt Männerriege

Die Turnfahrt der Männerriege Lüterkofen führte 2025 ins Mariental, ins Quellgebiet der Wald-Emme.

Mit drei Kleinbussen fuhren 36 Teilnehmer der Männerriege und der ehemaligen Frauenriege Lüterkofen Richtung Sörenberg. Im Restaurant Hirschen in Langnau wurden auf der Terrasse ein Znüni mit Kaffee, Tee, Gipfeli und Wasser genossen. Anschliessend fuhren wir gemütlich entlang Ilfis, kleine Emme, Waldemme ins Skigebiet Sörenberg zum Alp Hotel Schwand auf 1330 m ü.M. In diesem Abschnitt begann sich die Sonne zu zeigen.

Dort nahmen wir auf der Terrasse bei sonnigem Wetter ein Apéro mit Käseplatte, Wasser und Weisswein. Die sportlichen Teilnehmer verschoben sich anschliessend auf dem aufsteigenden Wanderweg gemütlich zum Erlebnis Restaurant Rossweid auf 1464 m ü.M.. Dabei konnten schöne Aussichten Richtung Briener Rothorn, Glaubenbielen und Nünalstock genossen werden. Die zweite Gruppe fuhr ins Tal zurück und nahm die Gondel von Sörenberg nach Rossweid.

Im Erlebnis Restaurant Rossweid wurde ein ausgiebiges Mittagessen serviert mit ver-

schiedenen Getränken. Die Kellnerinnen kamen mehrmals, damit man eine zweite oder dritte Portion Fleisch und Beilagen nehmen konnte. Nach dem Mittagessen bestand die Möglichkeit, Spaziergänge entlang des Grossen-Moor-Rundweg zu machen und sich über den Aufbau der Moore zu informieren, sowie die vorhandene Tier- und Pflanzenwelt zu begutachten. Es war auch möglich einen steilen Rundgang Richtung Schwarzenegghütte auszuführen.

Für den Rückweg zur Talstation bestand die Wahl zwischen Gondel Talfahrt, zu Fuss talwärts wandern, oder mit einem Trotti die Talfahrt zu machen. Eine Mehrzahl nahm die Gondel und einige rasten mit dem Trotti zu Tal.

Im Alpenrösli Sörenberg wurde ein Zvieri Kaffee genommen, teils mit süsser Beilage. Nach dem Einstieg in die wartenden Kleinbusse folgte die ruhige, direkte Rückfahrt von Sörenberg nach Lüterkofen/Mehrzweckhalle, ohne Zwischenstopp.

Markus Hager





EINLADUNG ZUM SAUNABESUCH

Die Männerriege Lüterkofen betreibt in der alten Turnhalle eine Sauna
Wir laden Sie ein diese Sauna regelmässig zu besuchen.

Wussten Sie, dass...

....die gesundheitlichen Auswirkungen eines Saunabesuches erwiesen sind?

....Saunabesuche für alle Altersgruppen geeignet sind?

....in der Sauna auch interessante Diskussionen geführt werden?

Öffnungszeiten:

Montag	16.00 – 22.00 Uhr	Öffentlich Herren
Mittwoch	17.00 – 22.00 Uhr	Öffentlich Frauen
Donnerstag	16.00 – 22.00 Uhr	Öffentlich Herren
Freitag	17.00 – 22.00 Uhr	Öffentlich Frauen

In den freien Zeiten kann die Sauna privat gemietet werden.

Eintrittspreise:

- Einzeleintritte für Mitglieder folgender Lüterkofer-Vereine:
TV / MR / FR / Seniorenturner / Jugi: Fr. 9.00 Abo: (11 Eintritte) Fr. 90.00
- Übrige Saunabesucher Fr. 10.00 Abo: (11 Eintritte) Fr. 100.00
- Privatmiete: Bis 4 Personen Fr. 30.00
- Bei mehr als 4 Personen gelten die Preise für Einzelpersonen.

Reservation für Privatmiete: Derendinger Brigitte Tel.: 079 486 6747
Weitere Auskunft: Grossen Benedikt: Tel.: 079 406 03 55

Wir gratulieren...

... unseren Ehren- und Freimitgliedern...

... unseren Aktiv-, Ü35 und Männerriegemitgliedern...

...herzlichst zum Gebrutstag und wünschen den Jubilierenden alles Gute.

...den frischgebackenen Eltern im 2025:

Saron und Reto Wyss
Zur Geburt ihrer Tochter **Fia** vom 03. März 2025

Stephanie und Luca Caspar
Zur Geburt ihrer Tochter **Fadrina** vom 03. August 2025

Gina und Marco Caspar
Zur Geburt ihrer Tochter **Gianna Bigna** vom 25. August 2025

Happy Birthday

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN!

Verkauf von **Angus-Beef**
in Mischpaketen ab 10 kg direkt ab Hof

sowie Verkauf von Einzelstücken sowohl direkt
ab Hof als auch an einzelnen Samstagen auf dem
Wochenmarkt in Solothurn.

Das Fleisch stammt von unseren Angus-Tieren. Der Betrieb erfüllt höchste Standards in Bezug auf das Tierwohl und auch das Futter wird hauptsächlich selbst angebaut. Die Jungtiere erleben unter der Obhut ihrer Mütter eine glückliche und tiergerechte Aufzucht.

Burewürste zum Rohessen, Trockenfleisch, Bratwürste und Baumnüsse aus unserer Plantage erweitern das Angebot.

Über Ihr Interesse freuen wir uns

Familie
Stefan Rüfenacht
Brügglenstrasse 11
4583 Mühledorf SO

Kontakt:
079 651 58 32
ruefenacht-beef@bluewin.ch



Für die Bauern – den Handel – die Verbraucher
und für unsere Umwelt



4573 Lohn-Ammannsegg Tel 032 677 50 10 Fax 032 677 50 11
1169 Yens Tel 021 800 41 38 Fax 021 800 44 80

info@lagerlohn.ch

für die Bauern

- leistungsfähige Produkteverwertung und Produkteveredelung
- Ein grosses Warenlager. Vorrätig sind sämtliche Pflanzenschutzmittel, Dünger, Futtermittel und Kleegrasmischungen
- Diesellieferungen stets zum tiefsten Tagespreis
- Günstige Preise und schneller Lieferservice

für den Handel

- Ein Partner mit schneller Distribution
- Packbetrieb für Kartoffeln und Gemüse mit umfassender Qualitätssicherung
- Brotgetreide aus den besten Lagen für gutes Backmehl

für die Konsumenten

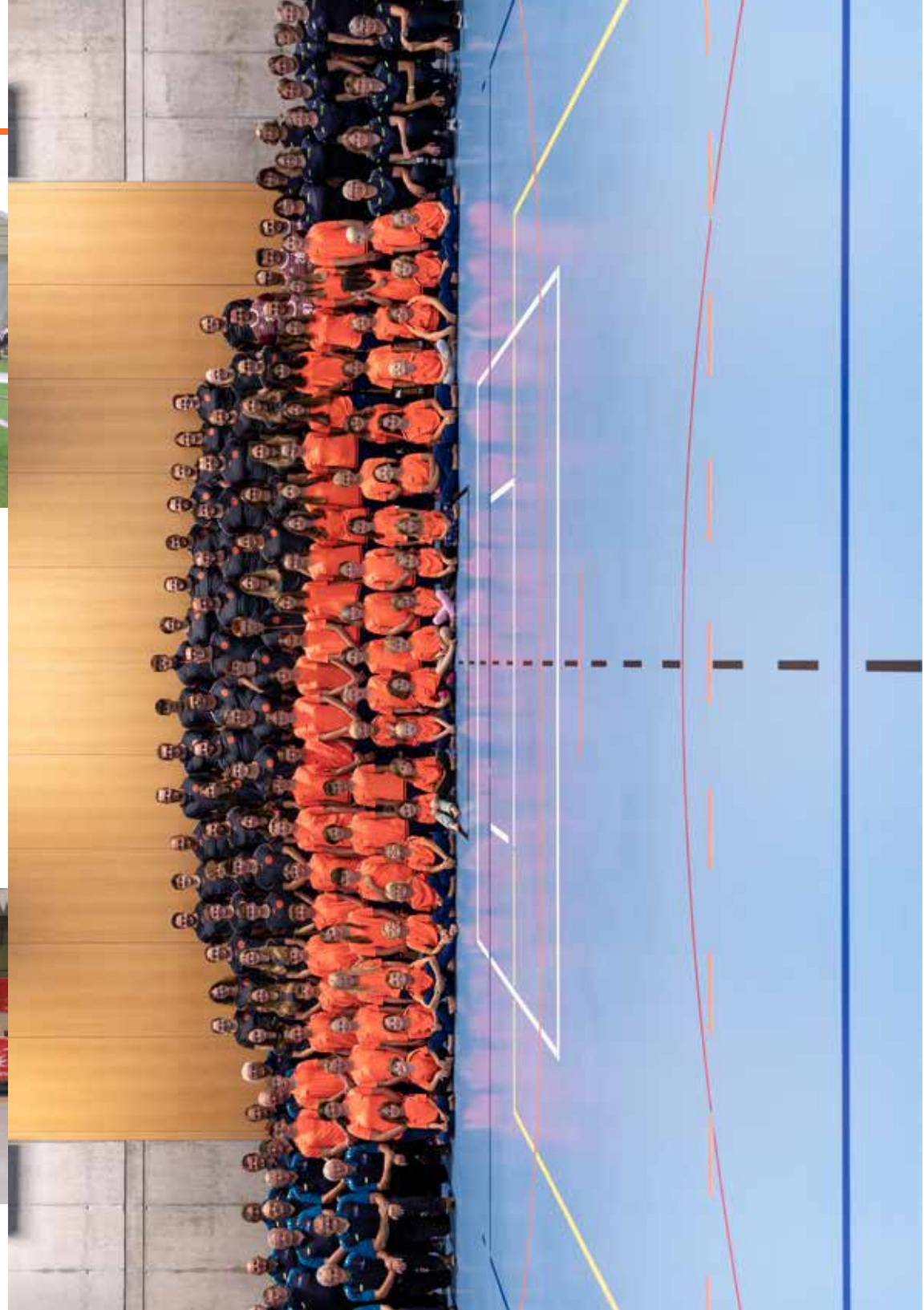
- Discount-Tankstelle, günstige Heizöllieferungen
- Wasserenthärtungssalz und Kleintierfutter

für unsere Umwelt

- Weil gut beratene Bauern noch schonender produzieren

Aus alten Zeiten

ETF Frauenfeld 2007



P.P CH-4571
Lüterkofen



<<Anrede>>
<<Vorname>> <<Name>>
<<Strassen Nr.>>
<<PLZ>> <<Ort>>